## **LEVISIDENS**

# #WIR

\_\_\_ KOOPERATION \_\_\_ FÜR DEN MITTELSTAND



Holen Sie sich noch heute Ihren Termin zur WLAN-Analyse, denn als WLAN-Signal hat es man es besonders in einer Logistikhalle nicht leicht: staubige Umgebungen, besondere klimatische Bedingungen, Regallabyrinthe.

So bleiben bei Ihnen in der Halle alle "auf Sendung":

- Heatmap: Wo kommt das Signal an?
- Bedarfsermittlung von Access Points
- > Störquellen im Frequenzbereich identifizieren
- Handlungsempfehlung für passende Endgeräte

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: +49 (0) 9381 71 77 8-901

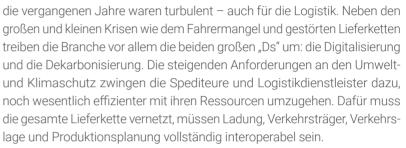
www.eikona-logistics.de



# #WIR

Herzlich Willkommen in der Welt der ELVIS AG! Es ist uns eine Freude, Ihnen auf den folgenden Seiten unseren Verbund vorzustellen und Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu geben.





Bei alledem gilt es, die menschliche Seite nicht aus den Augen zu verlieren. Denn die Logistik ist nach wie vor ein People Business. In diesem Spannungsfeld erfolgreich zu wirtschaften, ist herausfordernd. Besonders für die kleinen und mittelständischen Unternehmen, die nicht selbst alle Prozesse abbilden können, die die Logistik der Zukunft mit sich bringt.

Speziell diesen Unternehmen bedarfsgerechte Lösungen zu bieten und ihnen das nötige Instrumentarium an die Hand zu geben, um sich im Konzert der Großen auch künftig behaupten zu können, ist unser Anspruch seit unserer Gründung 2006.

Zu diesem Zweck unterhält ELVIS nicht nur das einzige dedizierte Teilladungssystem Europas. Wir erbringen für unsere Partner überdies umfangreiche Serviceleistungen – von operativen Lösungen bis zur Beratung in rechtlichen oder versicherungstechnischen Fragen. Unsere Spezialisten kennen alle Facetten der Logistik. Wir bringen Gleichgesinnte zusammen, fördern den Erfahrungsaustausch und schaffen Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft.

Gemeinsam setzen wir alles daran, die Positionierung des mittelständischen Lkw-Transports zu stärken.

Herzlich grüßen Sie

Nikolja Grabowski (l.) & Jochen Eschborn (r.)



4| Die ELVIS AG 6| Vario Liner 12| Mitnahmestapler-Netzwerk 14| PANECO 16| USPs 18| BI-Transport 22| NeoCargo 25| ELVIS in Zahlen 26| Teilladungssystem





■atsächlich war es aber weniger die philosophische Seite dieses Gedankens als sein praktischer Nutzen, der zwölf mittelständische Frachtführer im Oktober 2006 dazu bewog, gemeinsam den Europäischen Ladungs-Verbund Internationaler Spediteure zu gründen, die ELVIS AG. Es war die Aussicht auf die handfesten wirtschaftlichen Vorteile, die Kooperationen per se versprechen: Kosteneinsparungen, Synergieeffekte, geringere Risiken, einen besseren Marktzugang und einen Imagegewinn. Ein enger Verbund gleichgesinnter Unternehmen, so die Überzeugung der ELVIS-Gründungsväter, könne dem steigenden Kostendruck, der wachsenden Konkurrenz und den wachsenden Anforderungen durch die fortschreitende Digitalisierung in Industrie und Handel mehr entgegensetzen als jedes beteiligte Unternehmen allein es könnte. Überdies würde die gebündelte Marktmacht bei der Interessensvertretung helfen.

Dass dieser Plan aufging, belegen nicht zuletzt die Zahlen: Aktuell zählt die ELVIS AG 250 Partner, die zusammen 350 Standorte, 19.000 ziehende Einheiten und mehr als 3 Millionen Quadratmeter Lagerfläche unterhalten. Beträchtlich gewachsen ist ELVIS in den vergangenen 16 Jahren aber nicht nur

in puncto Mitglieder, Lagerfläche und Fuhrpark, sondern auch, was das Leistungsspektrum betrifft. Über die systemische Abwicklung von Teil- und Komplettladungen hinaus bietet der Verbund seinen Partnern heute vielfältige Möglichkeiten. Das Angebot umfasst längst auch zahlreiche Dienstund Beratungsleistungen. Um seine Verbundpartner dabei zu unterstützen, sich den Herausforderungen des Marktes jeden Tag aufs Neue erfolgreich zu stellen, greift ELVIS heute auf ein Instrumentarium zurück, das sonst nur Großunternehmen und Konzerne zum Einsatz bringen. Dazu gehören wissenschaftliche Analysen genauso selbstverständlich wie eine professionelle PR-Arbeit, eine starke Kommunikation innerhalb des Verbundes, die Bereitstellung juristischen und betriebswirtschaftlichen Know-hows sowie die Durchsetzung von Einkaufsvorteilen.

Auch grenzüberschreitend hat der Verbund expandiert. So gründete ELVIS im April 2021 zusammen mit weiteren Logistiknetzwerken das paneuropäische Transportnetzwerk PANECO. Gemeinsam deckt dieses Netzwerk der Netzwerke in den Bereichen Stückgut, Komplett- und Teilladungen alle großen Wirtschaftszonen Europas ab. Start des operativen Geschäfts war im Sommer 2021. Damit eröffnete ELVIS seinen vielen kleinen und mittelständischen Partnern Zugang zum umsatzstarken europäischen Markt für Stückgut und Teilladungen, der bis dato nahezu ausschließlich den Großunternehmen der Branche vorbehalten war.

Darüber hinaus fungierte ELVIS als Steigbügelhalter bei der Gründung der NeoCargo AG Ende 2021. Das Karlsruher LogTech-Unternehmen hat eine neutrale und digitale Vernetzungsplattform für mittelständische Spediteure entwickelt, über die Frachten mit wenigen Klicks

und ohne zeitaufwändige "Von Beginn an schreitet ELVIS Suche per Telefon oder Mail organisiert werden können. Mittelständischen Spediteuren bietet die Plattform für den Mittelstand." so einen einfachen und effizienten Weg, ihre Digitali-

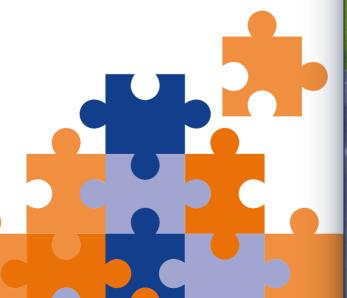
> sierung voranzutreiben und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern.

> Seit mehr als 16 Jahren überzeugen Impulse und praktische Möglichkeiten wie diese eine stetig wachsende Anzahl von Spediteuren. Von Beginn an schreitet ELVIS gemeinsam mit den Partnern voran und entwickelt Perspektiven für den Mittelstand. Werden auch Sie Teil der Gemeinschaft und gestalten die Zukunft der Branche

ELVIS - Wissen, was morgen bewegt.

gemeinsam mit den Partnern

voran und entwickelt Perspektiven







"Wir versprechen uns vom neuen Vario Liner eine deutliche Kilometer-Optimierung, von der Kunden, Umwelt und wir als Spediteur profitieren."



"Gerade bei unterschiedlichen Gütern sorgen wir dank der flexiblen Anordnung der Elemente für eine deutlich bessere Auslastung und vermeiden damit Überhänge."



Mehr Menge in kürzerer Zeit mit weniger Personal und geringerer Schadensquote bewegen, das war die Motivation zur Entwicklung des ELVIS Vario Liners. Das Konzept ist so überzeugend, dass es nun in die zweite Auflage geht. Der von Grund auf überarbeitete Doppelstockauflieger ist speziell für den Einsatz im Hubund Linienverkehr konzipiert. In der neuen Generation bietet er auf zwei Ebenen bis zu 62 Palettenstellplätze, ist Code XL zertifiziert und auch für ADR-Transporte zugelassen. Entwickelt wurde der innovative Planenauflieger in enger Kooperation mit dem Nutzfahrzeug-Hersteller KRONE und dem Aufbau-Spezialisten Wiese.

🕇 ine höhere Stabilität, ein besseres Handling, kürzere Umschlagszeiten und damit noch mehr Effizienz, das verspricht der Vario Liner 2.0. "Die neue Version ist die effiziente Antwort auf die hohen Herausforderungen im Hub- und Linienverkehr", sagt Steffen Renner, Geschäftsführer der Teilladungs-

system GmbH, und ergänzt: "Er fasst nicht nur mehr Ladung als sein Vorgänger, sondern lässt sich überdies auch noch schneller be- und entladen. Das macht ihn wirtschaftlicher und senkt die transportbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen."

#### KONSTRUKTION SORGT FÜR MEHR PLATZ

Der neue Planenauflieger kann sowohl von den Seiten als auch über die Hecktüren beladen werden. Dieses Konzept reduziert den Zeitaufwand zum Be- und Entladen jedweder Ladung auf ein Minimum und sorgt in Kombination mit dem Doppelstocksystem darüber hinaus für eine niedrige Schadensquote. Denn durch die segmentweise variabel verstellbare zweite Ebene steigt nicht nur die Zahl der Palettenstellplätze auf 62, sie vermeidet auch, dass Waren falsch gestapelt werden und wegen zu hoher Druckbelastung Schaden nehmen.

Die Höhenverstellung der einzelnen Ebenenelemente erfolgt mittels eines Staplers. Um die Sicherheit jederzeit zu gewährleisten, sind die Seg-

sein Vorgänger, sondern lässt sich

wirtschaftlicher und senkt die trans-

überdies auch noch schneller

portbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen."

mente mit einer elektronischen Sperre versehen, die ein unbeab-"Er fasst nicht nur mehr Ladung als sichtigtes Verstellen verhindern. Gelöst werden kann diese nur durch das Einführen der Staplerzinken in die Zwischenbodenbe- und entladen. Das macht ihn taschen des jeweiligen Ebenensegments. Der Fahrer muss nicht mehr manuell eingreifen, was seine Sicherheit und den Komfort beim Laden erheblich verbessert.

> Die Bedienung ist denkbar einfach, eine kurze Einweisung genügt. Eugen Friesen, Projektleiter und leitender Konstrukteur der Wiese GmbH & Co. KG, erklärt: "Die Ausstattung des Trailers als Doppelstock-Variante ist ein entscheidender Faktor zur Verbesserung der Fahrzeugauslastung. So lassen sich beispielsweise palettierte Waren und Langgüter gleichzeitig und sicher transportieren."

Vario Liner

#### ▶ NIEDRIGER SCHWERPUNKT - MEHR SICHERHEIT

Durch die Platzierung von schweren Gütern auf der unteren und leichteren auf der oberen Ebene lässt sich zudem ein niedriger Schwerpunkt realisieren. Das wiederum wirkt sich positiv auf die Fahreigenschaften aus und erhöht die Sicherheit. Um den Ladevorgang auch bei Langgut auf ein

Mindestmaß zu reduzieren, ist der ELVIS Vario Liner darüber hinaus serienmäßig mit einem Hubdach ausgerüstet, das einen schnelleren Zugang zur oberen Ebene erlaubt. So lässt sich die Ladung einfacher und schneller sichern.

#### NACHHALTIG, EFFIZIENT UND CODE-XL-KONFORM

Der neue ELVIS Vario Liner erfüllt mit dem Code XL die strengen Anforderungen an die Ladungssicherung und

zeichnet sich überdies durch eine gegenüber dem Vorgängermodell noch höhere Stabilität aus. Sowohl der Rahmen als auch die Rungen wurden verstärkt. Besonders solide ausgeführte Führungen verhindern das Verkanten der Zwischenböden. Das Ergebnis ist ein erheblicher Komfortgewinn

und – aufgrund der verbesserten Fahreigenschaften – ein großes Plus an Sicherheit im Straßenverkehr. Durch die hohe Flexibilität in der Beladung lässt sich auch in kombinierten Ladungssituationen ein erhebliches Maß an Effizienz und Nachhaltigkeit erzielen.

unseren Partner-Unternehmen nun ein weiteres ausgereiftes ihnen hilft, ökonomischer, effizienter und umweltschonender zu wirtschaften." schaften."

Bestellt werden kann der neue "Wir freuen uns sehr, dass wir ELVIS Vario Liner ab sofort direkt bei ELVIS. Steffen Renner: "Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Partner-Unternehmen nun Instrument bieten können, das ein weiteres ausgereiftes Instrument bieten können, das ihnen hilft, ökonomischer, effizienter und umweltschonender zu wirt-









10 - 11



## LIEFERUNG BIS IN DEN GARTEN

WACHSTUMSMÄRKTE ERSCHLIESSEN MIT DEM MITNAHMESTAPLER-NETZWERK

Ganz gleich, ob Baustoffe wie Ziegel oder die neue Gartensauna – allein aufgrund ihrer Maße und ihres Gewichts gehören derartige Lieferungen zu den Herausforderungen im Alltag eines Transportdienstleisters. Mithilfe eines Mitnahmestaplers können auch diese Waren am Zielort problemlos und ohne zusätzliche Wartezeit abgeladen und an den vorgesehenen Platz transportiert werden. Für eine Lieferung alleine ist diese Lösung indes teuer und ineffizient. Aber es mangelt in Deutschland und den Nachbarländern bisher an Möglichkeiten, mit denen Sendungen zu einem einheitlichen Tarif und einer einheitlichen Laufzeit per Mitnahmestapler ausgeliefert werden können. ELVIS schafft nun Abhilfe.

Lieferungen, die einen Mitnahme-

stapler erfordern, deutlich effizi-

rotz aktuell sinkender Mengen im Onlinehandel gehört der E-Commerce langfristig zu den Wachstumsmärkten. Immer mehr Kunden bestellen selbst sperrige und schwere Güter im Internet und lassen sich diese bequem nach Hause liefern. Einhergehend damit steigen auch die Ansprüche: Die Sendung soll nicht nur bis zur Bordsteinkante geliefert werden, sondern bis an den jeweiligen Verwendungsort wie beispielsweise den Garten. Bislang waren diese Transporte allerdings ineffizient.

Mit dem Mitnahmestapler-Netzwerk, das Transporte über das ELVIS-Hub an der A7 in Knüllwald abwickelt, kommen die Vorteile des

Verbunds auch für sperrige und schwere Sendungen zum Tragen. "Durch das Netzwerk werden Lieferungen, die einen Mitnahmestapler erfordern, deutlich effizienter und nachhaltiger. Unsere Partner speisen ihre Lieferungen in unser Hub ein, wo sie von anderen Partnern aufgenom-

men und zum Zielort transportiert werden", erklärt Steffen Renner, Geschäftsführer der ELVIS Teilladungssystem GmbH. Die Zustellung erfolgt schließlich durch einen lokalen Verbundpartner, der entweder direkt oder über die Hub-Infrastruktur liefert.

Alle Sendungen werden innerhalb des Netzwerks systemgeführt abgewickelt und binnen 72 Stunden zugestellt – auch Expresslieferungen mit kürzerer Laufzeit sind möglich. Dabei darf das Transportgut maximal 1.500 Kilogramm schwer, 6,5 Meter lang, 1,4 Meter breit und 2 Meter hoch sein. Sendungen mit Sondermaßen und Gefahrgut können auf Anfrage ebenfalls über das Netzwerk abgewickelt werden. Zudem bietet das System eine lückenlose Sendungsverfolgung. Die optimierte Auslastung der Ladefläche sorgt im Ergebnis

für niedrigere Transportkos-"Durch das Netzwerk werden ten und Lieferzeiten – gute Nachrichten für Kunden, Verlader und Händler. Denn die nächste Sperrgut-Lieferung enter und nachhaltiger." lässt sicher nicht lange auf sich warten.

> Detaillierte Informationen über das Mitnahmestapler-Netzwerk finden Interessierte unter: www.elvis-ag.com/mitnahmestapler



PANECO

## PANECO – GRENZENLOS GUT

#### EUROPAWEITE TRANSPORTLÖSUNG FÜR DEN MITTELSTAND

Das von ELVIS mitinitiierte erste paneuropäische Netzwerk von Spediteuren und Logistikern, kurz PANECO, setzt sich für mittelständische Unternehmen der Branche ein. Das Ziel der Kooperation: ihnen die Möglichkeit geben, auch Transporte ins komplette europäische Ausland anzubieten, um ihr Angebot zu komplettieren und Wachstumsmärkte zu erschließen. Gemeinsam mit lokalen Partnern deckt dieses Netzwerk der Netzwerke Stückgut, Teil- und Komplettladungen in alle bedeutenden Wirtschaftszonen Europas ab. Um beständig hohe Qualitätsstandards zu ermöglichen, verbindet die Plattform ihre Mitglieder mittels einer einheitlichen IT-Lösung.

us dem sonnigen Griechenland im Süden bis hin in den hohen Norden nach Finnland – wenn es um grenzüberschreitende Transporte von Stückgut, Teil- und Komplettladungen geht, sind mittelständische Logistik- und Speditionsunternehmen beim paneuropäische Transportnetzwerk – kurz PANECO – an der richtigen Adresse. Denn das Netzwerk bietet mit seinen Partnern durch einheitliche und hohe fachliche Standards einen handfesten Wettbewerbsvorteil. Davon profitieren gleichermaßen die Verbundpartner, die mithilfe des Netzwerkes Transporte ins europäische Ausland anbieten können, sowie deren Kunden, die auf der Suche nach einzigartigen Logistiklösungen sind.

Der paneuropäische Verbund sitzt in Zug in der Schweiz und hat es sich zur Mission gemacht, schnelle und kostengünstige Transporte von Gütern zwischen zwei beliebigen Punkten in ganz Europa zu ermöglichen. Dafür greift das Netzwerk auf die Kompetenz jedes einzelnen Partners zurück, um gemeinschaftlich ein wettbewerbsfähiges Angebot zu schaffen und so für alle Beteiligten Mehrwerte zu generieren.

#### GRÜNDUNGSVÄTER DER ERSTEN STUNDE

Operativ an den Start ging das PANECO-Konzept bereits im Mai 2021. Zu den Gründungsmitgliedern zählen neben ELVIS das polnische Logistiknetzwerk Kommodus, Cargo24 (Schweiz) und ABC Business Network

(Italien). Den Verwaltungsrat bilden Jochen Eschborn (Deutschland), Matteo Ravazzin (Italien), Robert Einstein (Schweiz) und Dariusz Wakuła (Polen). Zu den Aktionären gehören führende Unternehmen und Persönlichkeiten der Branche. Viele der Partner sind damit direkt am Kapital beteiligt. "Auf diese Weise sorgen wir für eine dauerhafte Verbindung der PANECO-Organisation und ihrer Mitglieder – und zwar auf Augenhöhe", freut sich Jochen Eschborn, Mitgründer und Vorstandsvorsitzender der ELVIS AG.

#### STARKER VERBUND IN 32 LÄNDER EUROPAS

Inzwischen wickelt die Plattform mit über 20 angeschlossenen Partnern umfassende Transport- und Logistikdienstleistungen in alle bedeutenden Wirtschaftszonen Europas ab. Dazu zählen unter anderem Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien. Im November 2022 hat Andreas Witzigmann das Ruder als PANECO-Geschäftsführer übernommen. Der gebürtige Allgäuer erklärt: "Die größten und wirtschaftlich stärksten Länder sind mit perfekt organisierten, hoch effektiven nationalen Netzwerken vertreten.

Deren Know-how und Erfahrungen lassen wir in das europäische System einfließen." Inzwischen wickelt das Netzwerk Transporte in und aus 32 europäischen Länder ab.

#### AUS EINEM GUSS: IT, DIE SICH BEWÄHRT

Die Plattform vernetzt ihre Mitglieder aus allen EU-Ländern und den meisten europäischen Staaten über eine einheitliche IT-Lösung. "Das schafft Synergien und trägt wesentlich dazu bei, kontinuierlich hohe Qualitätsstandards einzuhalten", so Witzigmann. Die Basis dafür bildet eine eigens entwickelte webbasierte Plattform, die als übergeordnete Einheit auf die Systeme der angeschlossenen Unternehmen zugreift und den Datenfluss zwischen ihnen und der Kooperation sicherstellt. Eschborn ergänzt: "Wir greifen dabei die bestehenden nationalen Strukturen und Tarife eines jeden Landes auf. Etwaige Sonderbehandlungen bei internationalen Sendungen fallen damit weg."

"Wir greifen dabei die bestehenden nationalen Strukturen und Tarife eines jeden Landes auf. Etwaige Sonderbehandlungen bei internationalen Sendungen fallen damit weg."

Ein weiterer Vorteil der IT: Die Anwendung verfügt über eine moderne Übersetzungssoftware, sodass die Verbundpartner problemlos in ihren jeweiligen Landessprachen kommunizieren können. Neben der entscheidenden Software hat das Netzwerk aber auch Tarifmodelle und Linienverkehrskonzepte an den Start gebracht sowie eine Volumen- und Qualitätskontrolle konzipiert. So will ELVIS seinen Partnern via PANECO langfristig die Tür nach ganz Europa öffnen.

Detaillierte Informationen über PANECO finden Interessierte unter: www.paneco.eu/





USPs

## **ELVIS**

Der führende Verbund mittelständischer Spediteure und Frachtführer – das PLUS an Ihrer Seite.



### **EINKÄUFER**

Kräfte bündeln, Kosten optimieren



#### **PARTNER**

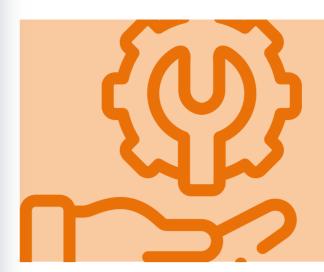
Immer auf Augenhöhe



#### **RATGEBER**

Gemeinsam Oualitätsstandards setzen





#### **UNTERSTÜTZER**

Hilfestellung auf allen Ebenen



Gemeinsam voneinander lernen

## **VORDENKER** Herausforderungen von morgen angehen

#### **INTERESSENVERTRETER**

Im Austausch mit Politik, Wirtschaft & Verbänden



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?



+49 (0) 60 23 / 50 73 40



#### KÖGEL LIGHT PLUS

- √ höchste Nutzlast\*
- ✓ nachweisliche Kraftstoffersparnis\*
- ✓ erprobte Stabilität

NOVUM KÖGEL OF TRAILERS

\*mehr Informationen finden Sie unter: www.koegel.com/CO2



# MIT DATEN ZUM ERFOLG: ELVIS BI-TRANSPORT

DEUTSCHLANDS ERSTE UND EINZIGE BUSINESS-INTELLIGENCE-FULLSERVICE-LÖSUNG FÜR TRANSPORT UND LOGISTIK



BI-Transport 20-21

Tiele Speditionen kennen das Problem: Transportdaten häufen sich im Überfluss, aber es fällt schwer, sie zu interpretieren und zur Optimierung des Geschäfts zu nutzen. Mit einer sogenannten Business Intelligence (BI) Software lassen sich sowohl ungenutzte Potenziale als auch Problemstellen entlang der Wertschöpfungskette identifizieren. Genau das leistet das von ELVIS konzipierte BI-Transport: Die innovative Fullservice-Lösung führt unterschiedliche Datenquellen innerhalb eines Betriebes zusammen, wertet sie aus und erstellt daraus übersichtliche Dashboards und Reports. Auf dieser Basis werden dann Handlungsempfehlungen abgeleitet. So behalten Logistiker und Spediteure den Überblick und steigern die Effizienz ihrer Leistungen nachhaltig.

"ELVIS BI-Transport hilft, Rentabilität, Produktivität und Qualität sämtlicher Prozesse innerhalb des Betriebs zu verbessern. Als Schnittstelle zwischen Controlling und Management sammelt und speichert unsere Technologie automatisch alle relevanten Daten und generiert verständliche Auswertungen und Prognosen", erklärt Daniel Markus, Leiter Consulting & Prozesse bei

"ELVIS BI-Transport hilft, Rentabilität, Produktivität und Qualität sämtlicher Prozesse einer Supply Chain zu verbessern."

der ELVIS AG. Basierend auf ihren Transportdaten erkennen Logistiker damit auf einen Blick, wo die Prozesse Optimierungspotenziale aufweisen. Mit dem neuen ELVIS-Tool gewinnen Spediteure Transparenz über sämtliche Abläufe in ihrem Einflussbereich, um schnelle und verlässliche Entscheidungen zu treffen. "Selbstverständlich stehen wir unseren Partnern bei der Integration unserer BI Fullservice-Lösung bei jedem Schritt zur Seite", ergänzt Markus.

#### VOM PILOTPROJEKT ZUR AUSGEREIFTEN ELVIS BI-TRANSPORT-SOFTWARE

In Zeiten von Digitalisierung und datengetriebenen Geschäftskonzepten ist es Ziel des Speditionsnetzwerks, die Wettbewerbsfähigkeit seiner Partner nachhaltig zu steigern, um auch mit den großen Playern der Branche

Unada, Oracle Plan Act Oracle

| Control No. | Control No.

mithalten zu können. Aus diesem Grund stellte ELVIS vor einigen Jahren zunächst ein kleines BI-Team zusammen, das erste Auswertungen erstellte.

In kleinem Maßstab funktionierte das anfangs noch gut, wurde durch die wachsende Nachfrage aber zunehmend schwieriger. "Entweder reichte die Qualität der Daten nicht aus, oder das händische Aufbereiten dauerte extrem lange, sodass kaum Zeit für die eigentliche Analyse blieb", erinnert sich Markus. Zusätzliche Herausforderungen für das Consulting-Team ergaben sich dadurch, dass unter den Partnern verschiedenste TMS zum Einsatz kommen und jedes Unternehmen einen anderen technologischen Stand aufweist.

Schnell war klar, es musste eine softwaregetriebene Lösung her. Denn obwohl sie dafür keine eigenen Ressourcen haben, können die mittelständischen ELVIS-Betriebe auf die Analysen ihrer Transportdaten nicht verzichten.

#### DAS BESTE AUS ALLEN DATEN FÜR MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT

"Heute ist ELVIS BI-Transport tatsächlich die einzige BI-Fullservice-Lösung am Markt, die speziell auf die Logistik ausgerichtet ist", freut sich Markus. Die Software bietet Dashboards, 360-Grad-Reports mit sämtlichen Informationen zu Auftrag oder Fahrzeug und verbindet verschiedenste Datenquellen, die sich in einem System bündeln lassen. Ohne, dass zusätzliche Programmierarbeiten anfallen, können neben Warenwirtschaftssystemen auch andere Bereiche wie die Buchhaltung oder die Telematik angebunden werden.

Und das ist noch nicht alles. Auf Basis übersichtlicher Grafiken behalten die Verbundpartner ihre Kosten immer im Blick und können fundierte Entscheidungen für mehr Wirtschaftlichkeit ableiten. Eine Frühwarnfunktion informiert, welche Kunden schon lange keine Aufträge mehr platziert haben. Darüber hinaus wird in einer Top- und Flop-Übersicht tagesaktuell aufbereitet, welche Projekte sich gerechnet haben. Die Trackingund Tracing-Daten können mit wenigen Klicks exportiert und Kunden bereitgestellt werden. So steht einer transparenten Zusammenarbeit nichts im Wege.

#### EINLOGGEN, DASHBOARDS ANSEHEN UND HANDELN

"Unsere neue Anwendung ist mit jedem TMS kompatibel. Was es braucht, ist lediglich ein Zugang zu den Daten, die dann in ein Data Warehouse geladen und von dort ausgespielt werden. Unser Starterset hält alles bereit, was ein kleiner oder auch großer Betrieb für einen soliden Einstieg in die digitale Welt benötigt", verspricht Markus.

Ob Disposition, Controlling oder Geschäftsführung – jeder Unternehmensbereich sieht exakt die Zahlen, die er braucht – und das aus allen Perspektiven. Dazu können sich die Nutzer über einen beliebigen Browser einloggen und auf relevante Dashboards, Tabellen und Reports zugreifen. Mit wenigen Klicks lassen sich neue Datensätze aufbereiten und analysieren. Gleichzeitig dämmt das System die übermäßige Datenflut ein.

#### ELVIS BI-TRANSPORT AUF DEUTSCHLANDTOUR

Die Resonanz der Partner bestätigt den großen Mehrwert der neuen Anwendung. Markus resümiert: "Wir freuen uns sehr über das positive Feedback und nutzen es, um unsere Fullservice-Lösung BI-Transport kontinuierlich weiterzuentwickeln." Geplant ist beispielsweise die Integration zusätzlicher Angaben wie Mautgebühren oder CO<sub>2</sub>-Emissionsberechnungen.



"Unsere neue Anwendung ist mit jedem TMS kompatibel. Was es braucht, ist lediglich ein Zugang zu den Daten, die dann in ein Data Warehouse geladen und von dort ausgespielt werden."

Daniel Markus (Leiter Consulting & Prozesse der ELVIS AG)

# DIGITALISIERUNG FURDEN MITTELSTAND NEOCARGO: DIE PLATTFORM FÜR MEHR EFFIZIENZ IN DEB LOGISTIK

Welche Rolle spielen mittelständische Speditionen im Zeitalter digitaler Plattformen? Diese Frage hat sich ELVIS gemeinsam mit den angeschlossenen Partnern in den letzten Jahren immer häufiger gestellt. Sichtbarkeit, Kundenhoheit und höchster Nutzer-Komfort sind die Attribute, mit denen Plattformen punkten können. Damit der physische Spediteur nicht zu einem Erfüllungsgehilfen digitaler Anbieter verkommt, braucht der Mittelstand eine unabhängige, universelle Vernetzung, die die Eigenständigkeit erhält und trotzdem die Vorteile der digitalen Welt gewährt. Die ELVIS-Antwort auf diesen Spagat: NeoCargo.

## neccargo

"Ich bin überzeugt, dass uns mit NeoCargo eine schlagkräftige, innovative, digitale, neue vernetzte Welt und viele neue Möglichkeiten geboten werden!"

Kay Buchardt

mmer mehr Wirtschaftsbereiche werden dominiert von digitalen Plattformen. Ebay, Amazon, Booking.com – die Namen sind allseits bekannt. In der Lkw-Transportlogistik ist das Rennen um den digitalen Marktplatz noch nicht entschieden. In Teilbereichen, wie der Auftragsvergabe oder Sendungsverfolgung, haben sich schon Platzhirsche etabliert. Die Zusammenführung dieser Dienste entlang der Transportkette steckt aber noch in den Kinderschuhen. Hat sich erst einmal ein Akteur durchgesetzt, hätte er die Macht, die Spielregeln des Marktes neu zu bestimmen. Sein Interesse an mittelständischen Speditionen? Mutmaßlich überschaubar.

Die meisten Speditionsunternehmen treiben zwar die Digitalisierung ihrer Systeme und Prozesse voran. Doch die fehlende Vernetzung untereinander erschwert es, die Vorteile aus dieser Entwicklung zu nutzen. Genau das hat sich ELVIS zur Mission gemacht und greift dafür auf die Dienste von NeoCargo zurück. Das junge Karlsruher Technologieunternehmen unterstützt mittelständische Speditionen mit seiner gleichnamigen Vernetzungsplattform dabei, Transportaufträge mit wenigen Klicks digital und

automatisiert abzuwickeln. Frachten mit zeitaufwendiger Suche per Telefon oder E-Mail zu organisieren, war gestern. Morgen buchen wir Sendungsverfolgung, Transportversicherung oder sogar eine automatisierte Disposition auf Knopfdruck.

Entlang der Wertschöpfungskette gibt die richtige Kommunikation den Takt an. Denn der Informationsaustausch über alle Beteiligten hinweg entscheidet oftmals über den Erfolg

oder Misserfolg eines Projektes. "Wenn jeder eine andere Sprache spricht, wird niemand verstanden. Das gilt für Menschen wie für IT-Systeme", erklärt Larissa Eger, Vorständin der NeoCargo AG, die das LogTech-Unternehmen gemeinsam mit Dr. Felix Brandt im Dezember 2021 gründete. Seit März 2023 ergänzt Andreas Dobratz den Vorstand um Eger und Brandt.

#### NEOCARGO SCHAFFT MEHRWERTE

Den ersten großen Meilenstein erreichte die Ausgründung des Karlsruher Instituts für Technologie im Oktober 2022 mit dem Go-Live von NeoCargo. Bislang beteiligen sich bereits über 40 Unternehmen an der Finanzierung des Start-ups. Dazu gehören auch überzeugte ELVIS-Partner wie etwa die Alfred Schuon GmbH, BTK Logistik, die Schwarz Logistic Group, die L.I.T. AG und einige TMS-Anbieter. Die kaufbaren Anteile an NeoCargo für die einzelnen Partner sind indes begrenzt, damit die Lösung auch künftig unabhängig bleibt. "Wir wollen eine unabhängige Lösung aus der Branche für die Branche sein und bleiben. Ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt", betont Eger.

#### DEN SPRUNG IN DIE DIGITALE WELT SICHERN

Die Herausforderung der Transportbranche ist nach wie vor, sich digitaler aufzustellen. Seit Jahren verändern Themen wie Datensicherheit, Internet of Things (IoT) und Big Data den Markt. Sie sind entscheidend für die Entwicklung der Unternehmen, um auch in Zukunft wirtschaftlich und wettbewerbsfähig zu sein. "Viele Speditionen sind bei ihren internen Prozessen digital schon gut aufgestellt, aber verlieren bei Aufgaben wie der manuellen Auftragsvergabe und Rechnungsstellungen kostbare Zeit und Geld", weiß Jochen Eschborn, Vorstandsvorsitzender der ELVIS AG. Daher schafft NeoCargo eine Lösung: das unabhängige und offene Vernetzen mittelständischer Spediteure, um die Chancen der Digitalisierung für die Branche zu bündeln, neue Kapazitäten zu schaffen und Kosten zu senken. In einem ersten Schritt können Frachtaufträge leichter vergeben werden.

"NeoCargo nimmt mir viel Tipparbeit ab. Dadurch kann ich meine Zeit effizienter nutzen und nach Laderaum suchen."

Frank Müller (Disponent bei Güttler Logistik GmbH)

#### ▶ DIE VORTEILE DER VERNETZUNGSPLATTFORM

Bei NeoCargo hat der Spediteur die freie Wahl: Über die Whitelabel-Lösung können Verlader und Empfänger einfach und unkompliziert angebunden werden. Binnen weniger Tage ist die Lösung im eigenen Unternehmen einsatzbereit. Das vorrangige Ziel ist, in Zusammenarbeit mit den TMS-Anbietern eine Schnittstelle für das eigene Programm zu entwickeln. So haben Nutzende etwa die Möglichkeit, Aufträge fremd zu vergeben, ohne die eigene Software-Oberfläche verlassen zu müssen. Die angeschlossenen Betriebe und Unternehmen können auf eine Bandbreite an digitalen

Werkzeugen zugreifen. Dazu zählen automatisierte Routineaufgaben, Datenanalyse, Real Time Visibility oder Datenvalidierung. "Wir vernetzen Speditionen untereinander als auch mit externen Partnerdienstleistern", so Eger. Seit Neuestem können Aufträge als Link unter anderem per WhatsApp, SMS, Email versendet werden. Nach dem Öffnen des Links kann der Lkw-Fahrer oder die Lkw-Fahrerin den Status des Auftrags aktualisieren. Dieser erscheint dann im jeweiligen TMS des Spediteurs. Um höchste Datenschutzbestimmungen

zu gewährleisten, stehen die Server in Deutschland. "Wir sind uns der Verantwortung bewusst, dass Speditionen uns ihre sensiblen Daten anvertrauen", ergänzt sie.

#### NEUE FUNKTIONEN – GRÖSSERER NUTZEN

Derzeit baut das Team um das Vorstandstrio Larissa Eger. Dr. Felix Brandt und Andreas Dobratz in Zusammenarbeit mit TMS-Anbietern die Lösung weiter aus. "Wir befinden uns in enger Abstimmung mit unseren Nutzenden, da uns die Usability enorm wichtig ist und entwickeln genau das, was die Speditionen brauchen und was Mehrwerte für unsere Partner schafft", erklärt Eger. So werden in regelmäßigen Meetings die Fortschritte gezeigt und

Bedarfe der Partner abgefragt, "Viele Speditionen sind bei damit neue Funktionen rasch zur ihren internen Prozessen digi- Verfügung stehen.

Darüber hinaus sollen weitere verlieren bei Aufgaben wie der Partnerdienstleister wie Factoring-Systeme und ETA-Anbieter eingebunden werden. "Wir werden sukzessive weitere Funktionen implementieren und Drittanbieter Jochen Eschborn, aufschalten, die einen wirklichen (Vorstandsvorsitzender der ELVIS AG) Nutzen für unsere Speditionen bieten", sagt Eger und ergänzt: "Wir

möchten gemeinsam mit unseren Partnern wachsen und noch viele weitere Logistiker davon überzeugen, sich bei NeoCargo aufzuschalten."



tal schon gut aufgestellt, aber

manuellen Auftragsvergabe und

Rechnungsstellungen kostbare

Zeit und Geld."

## **ELVIS** IN ZAHLEN



3 Mio. m<sup>2</sup>



250 **PARTNER** 





19.000 LKW

>34.000 **MITARBEITER** 



350 **STANDORTE** 



25.000 **AUFLIEGER** 



# DAS HERZ VON ELVIS SCHLÄGT IN KNÜLLWALD



Es ist das Herz von ELVIS – das Teilladungssystem des Verbunds, mit seinem 20.000 Quadratmeter großen Hub in Knüllwald. 2011 nahm es seine Arbeit auf und wuchs seither beständig. Gestartet unter Beteiligung von 27 Partnern wurden im ersten Monat 5.512 Sendungen abgewickelt, die insgesamt 27.074 Stellplätze belegt haben. Heute zählt das Netzwerk weit über 130 Partner, die das Hub in Knüllwald bedienen. Zusammen schlagen sie binnen eines Monats im Durchschnitt mehr als 16.000 Sendungen mit über 90.000 Stellplätzen um. 60 Mitarbeitende sorgen derzeit für einen reibungslosen Ablauf.



Das Konzept der seitlichen Be- und Entladung ist einer der Gründe für die niedrige Schadensquote des ELVIS-Teilladungssystems.

urchschnittlich um zwölf Prozent ist das Netzwerk damit pro Jahr gewachsen. "Eine solche Entwicklung hätten wir uns nicht träumen lassen", bilanziert Jochen Eschborn, Vorstand der ELVIS

AG. Tatsächlich gingen der Gründung des Teilladungssystems vor zwölf Jahren lebhafte Diskussionen voraus: "Mit Blick auf mehrere gescheiterte Versuche anderer Marktteilnehmer gab es im Part-

nerkreis zunächst deutliche Vorbehalte. Da gab es viel Überzeugungsarbeit zu leisten", erinnert sich der ELVIS-Vorstandsvorsitzende.

#### WENIGER LEERKILOMETER, MEHR FLEXIBILITÄT

Bevor es das ELVIS-System gab, wurden Teilladungen entweder mehr schlecht als recht über Stückgutsysteme abgewickelt oder unsystematisch von Frachtführern abgefahren. Das hatte zur Folge, dass die Leerkilometer-Quote besonders hoch lag. Steffen Renner, Geschäftsführer des ELVIS-Teilladungssystems, blickt zurück: "Nicht selten legten die Spediteure bei solchen Aufträgen sogar drauf, nur, um einen Kunden nicht zu vergraulen."

"Unsere durchweg hohe Qualität war in den vergangenen Jahren ein wesentlicher Wachstumstreiber und wird von vielen Auftraggebern sehr geschätzt."

Diese Zeiten sind zum Glück vorbei. Inzwischen ist das Teilladungssystem integraler Bestandteil des Geschäftsmodells fast aller ELVIS angeschlossenen Spediteure und Frachtführer. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Fahrten sind besser planbar. Das wiederum wirkt sich positiv auf ihre Auslastung aus.

Gleichzeitig ermöglicht das Konzept den Einsatz alternativer Antriebe. Abgesehen davon kommen die Fahrer gerne in das Hub und schätzen den Einsatz auf einer festen Route mit Rückkehr an den Heimatstandort.

Auch in puncto Qualität erfüllt das Teilladungssystem alle Erwartungen. Die Schadensquote beträgt aktuell gerade einmal 0,07 Prozent. Zurückzuführen ist das nicht zuletzt auf die Be- und Entladung von der Seite. Denn anders als man es bis dato beispielsweise von Stückgutsystemen kannte, ist das ELVIS-Hub

nicht auf Rampen ausgelegt. Stattdessen fahren die Lkw vollständig in die Hallen ein, wo sie per Stapler seitlich erst ent- und schließlich wieder beladen werden. "Unsere durchweg hohe Qualität war in den vergangenen Jahren ein wesentlicher Wachstumstreiber und wird von vielen Auftraggebern sehr geschätzt", so Eschborn.

#### ERFOLGSFAKTOR: STETIGE WEITERENTWICKLUNG

Um das Optimum aus diesem Konzept herauszuholen, hat ELVIS zusammen mit den Fahrzeugherstellern Krone und Wiese den Vario Liner entwickelt, von dem jüngst die zweite Generation präsentiert wurde (s. dazu auch S. 6). Der doppelstöckige Trailer fasst 62 Palettenstellplätze, was die Ladekapazitäten pro Zug nahezu verdoppelt.

Einen besonders großen Entwicklungsschritt machte ELVIS im Mai 2021, als PANECO operativ an den Start ging. Das erste paneuropäische Netzwerk von Spediteuren und Logistikern ebnet mittelständischen Unternehmen den Weg nach Europa. Dank dieses Netzwerkes der Netzwerke sind Stückgut, Teil- und Komplettladungen grenzüberschreitend in einem zuverlässigen und effizienten Verbund realisierbar. "Mit PANECO haben wir für unsere Partner und deren Kunden eine einzigartige Logistiklösung geschaffen, von der Mittelständler profitieren, deren Angebot bisher an der Landesgrenze endet, weil die Kapazitäten fehlen", sagt Eschborn. Durch den Verbund, der neben ELVIS aus den Logistiknetzwerken Kommodus (Polen), Cargo24 (Schweiz) und ABC Business Network (Italien) und vielen weiteren Partnern besteht, können Spediteure ihren Kunden Transporte ins europäische Ausland anbieten. Die Abdeckung erfolgt dabei gemeinsam mit lokalen Partnern. Einheitliche IT-Lösungen garantieren einen hohen Qualitätsstandard (s. dazu auch S. 14).

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die eigens entwickelte IT zur Steuerung der Sendungen. "Digitale Prozesse gehören bei uns schon lange zum Standard. Über GPS und Geofencing wissen wir immer genau, wann eine Sendung bei uns eintreffen wird. So können wir die Abläufe am Hub bestmöglich planen und dafür sorgen, dass die Lkw schnellstmöglich und optimal ausgelastet wieder abfahren", berichtet Renner.

ELVIS – höchste Effizienz im Systemverkehr.



Detaillierte Informationen über das Teilladungssystem finden Interessierte unter: www.elvis-ag.com/teilladung



Tobias Haas decker & co International Spedition GmbH

"Das Teilladungsnetzwerk ist das Alleinstellungsmerkmal von ELVIS. Um daran teilhaben zu können, sind wir Mitglied geworden."



Simeon Breuer Geschäftsführer der L.I.T. Speditions GmbH

"Durch das ELVIS-Teilladungssystem hat sich für uns das Kundenportfolio erweitert, weil wir jetzt auch den attraktiven LTL Bereich anbieten können."

## ELVIS -DAS SIND WIR

DIESE UND VIELE WEITERE KOLLEGEN SIND JEDEN TAG FÜR DIE ELVIS PARTNER IM EIN-SAT7.















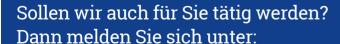


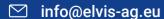












**(2)** +49 (0) 60 23 / 50 73 40



#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber

**ELVIS AG** 

Vorstandsvorsitzender:

Jochen Eschborn

Vorstand: Nikolja Grabowski

Röntgenstraße 4

63755 Alzenau

Tel.: 06023 507340

Fax: 06023 5073450

info@elvis-ag.eu

www.elvis-ag.eu

#### Gestaltung

Sputnik GmbH

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Hafenweg 9

48155 Münster

Tel.: 0251 62556110

Fax: 0251 62556119

info@sputnik-agentur.de www.sputnik-agentur.de

#### Redaktion

Manuel Nakunst (V.i.S.d.P.), Jens Könning, Björn Giersberg

Grafik und Lavout: Stefanie Petau, Lena Kulbatzki, Lilli Vonnegut

#### Bildnachweise:

S. 3, 7, 9, 10, 19, 20, 30: ELVIS AG

S. 4-5: iStock: gilaxia

S. 8: Karl Schnug

Kraftwagenspedition GmbH,

Güttler Logistik GmbH

S. 12: Güttler Logistik GmbH

S. 15: PANECO AG

S. 22, 24: NeoCargo AG

S. 26-27: GARP Agentur

Hamburg Tim Hoppe

S. 28: Sputnik GmbH Maik Porsch

S. 29: decker & co internationale Spedition GmbH, L.I.T. Speditions

GmbH

30 - 31

### **Innovation vom** Marktführer.

Die Zukunft ist elektrisch – schon jetzt: mit Lithium-Ionen-Technologie von Jungheinrich.

#### Wir sind weltweit an Ihrer Seite.

Jungheinrich, gegründet im Jahr 1953, zählt zu den weltweit führenden Lösungsanbietern für die Intralogistik. Mit einem umfassenden Portfolio an Flurförderzeugen, Automatiksystemen und Lagereinrichtungen sowie Dienstleistungen bieten wir Ihnen passgenaue Lösungen, damit

Sie sich beruhigt auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Dank unseres einzigartigen Direktvertriebs- und Service-Netzwerks haben Sie jederzeit und an jedem Ort der Welt einen verlässlichen Partner an Ihrer Seite.

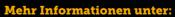




Die Lithium-Ionen-Technologie entfaltet erst ihr volles • Möglichkeit des Schnell- und Zwischenladens in Pausen Effizienzpotenzial, wenn Batterien, Ladegeräte und Fahrzeuge optimal miteinander kommunizieren. Als einziger Anbieter haben wir ein entsprechend vernetztes und perfekt abgestimmtes Gesamtsystem entwickelt, das die Leistung optimal abruft und den Energiebedarf im Vergleich zu herkömmlichen Blei-Säure-Batterien deutlich senkt.

> Volle Li-Ionen-Power. Volles Umtauschrecht

- oder Stillstandzeiten für maximale Fahrzeugverfügbarkeit.
- ► Kurze Ladezeiten: 30 Minuten Zwischenladung auf 50 %, 80 Minuten Ladung auf 100 %.
- ► Keine speziellen Laderäume mit Entlüftung erforderlich.
- ► Dreimal höhere Lebensdauer als herkömmliche Energiespeicher.
- ► Geringere Gesamtkosten im Vergleich zu einer Blei-Säure-Alternative.
- ► Wegfall von Batteriepflege, Wartungsund Infrastrukturkosten.
- ► Rund 21 % weniger CO2-Emissionen im Vergleich zu Blei-Säure-Batterien.



LUFRIED

www.jungheinrich.de



MITNAHMESTAPLER PORTAL 2.0 ONLINE SHOP VIS AG ZÉNTRAL HUB VENTS

TANK & MAUT

BI-TRANSPORT

LEGAL HOTLINE